

Inhalt

PROLEGOMENA	14
Dank	14
Fragestellung und Gang durch das Buch	15
1 LERNTHEORETISCHE VORÜBERLEGUNGEN	18
1.1 Neurobiologische Notizen	20
1.2 Kognitiver Konstruktivismus	22
1.3 Zusammenfassung	31
2 ZIELE SCHULISCHEN RELIGIONSUNTERRICHTS	33
2.1 Begriffsklärung, Annäherung und Einschränkung	33
2.2 Begründung für Religionsunterricht an den Schulen: Kompetenzerwerb und Proexistenz	39
2.3 Ziele des Religionsunterrichts nach der Würzburger Synode und zwei neuen Lehrplänen aus Österreich	45
2.4 Religiöse Kompetenzen – erste Überlegungen	48
2.4.1 Kompetenzen explizit und implizit religiös	48
2.4.2 Religiöse Selbstkompetenz	52
2.4.3 Religiöse Sozialkompetenz	53
2.4.4 Religiöse Sachkompetenz	55
2.5 Bildungsstandards im Religionsunterricht	57
2.6 Zusammenfassung	63
3 BISHERIGE LÄNGSSCHNITTSTUDIEN – EIN LITERATURÜBERBLICK	64
3.1 Interventionsstudien mit strukturgenetischem Hintergrund zu moralischer Entwicklung und zum Gottesbild	69

3.2	Das Compassion-Projekt	74
3.3	Interventionsstudien zu interreligiösem, interkulturellem Lernen und sozialer Kompetenz	76
3.4	Untersuchungen zur Auswirkung der Arbeit mit biblischen Gleichnissen	78
3.5	Zusammenfassung	80
4	METHODOLOGISCHES	82
4.1	Zu den statistischen Berechnungen	82
4.1.1	Univariate Analysen und Erklärung häufig verwendeter Begriffe	83
4.1.2	Bivariate Analysen und Erklärung häufig verwendeter Begriffe	84
4.1.3	Multivariate Analysen, Anmerkungen zur Skalengenerierung und Erklärung häufig verwendeter Begriffe	85
4.1.3.1	Exploratorische Faktorenanalysen, Clusteranalysen und Kommunalität von Skalen	86
4.1.3.2	Strukturgleichungsmodelle	87
4.1.3.3	Anmerkungen zur Skalenbildung bei Wissensfragen	89
4.1.4	Berechnungen von Veränderungen	90
4.2	Verlauf der Hauptuntersuchung	94
4.3	Vorstellung der Fragebögen	96
4.4	Schwierigkeiten	99
4.5	Ziehung der Stichprobe	100
4.6	Umgang mit fehlenden Werten	102
4.7	Zur Präsentation der Ergebnisse	103
4.8	Zusammenfassung	106
5	HYPOTHETISCHES GRUNDKONZEPT UND EINFLUSSFAKTOREN FÜR KOMPETENZERWERB	107
5.1	Globalhypothese – ein multidimensionales Modell	107

5.2	Demographische Variablen (Nettostichprobe)	111
5.3	Qualität von Binnengeschehen im Religionsunterricht (u. Ethikunterricht)	115
5.3.1	Theoretische Überlegungen zur Qualität von Unterricht	116
5.3.1.1	Ergebnisqualität	118
5.3.1.2	Prozessqualität	120
5.3.1.3	Rahmenbedingungen	126
5.3.2	Faktorenanalytische Validierung der Prozessqualität von Unterricht	127
5.3.3	Vorstellung der Indikatoren zur Prozessqualität von Unterricht	130
5.3.3.1	Beziehungsqualität	131
5.3.3.2	Strukturiertheit	135
5.3.3.3	Methodik im Unterricht	138
5.3.3.4	Unterrichtsdisziplin	142
5.3.3.5	Anforderungsniveau und Fachkompetenz der Lehrperson	143
5.3.3.6	Interkorrelation der Dimensionen zur Prozessqualität und Unterrichtstypen	145
5.3.4	Rahmenbedingungen von Ethik- und Religionsunterricht und deren Einfluss auf Prozessqualität	147
5.3.4.1	Klassengröße	147
5.3.4.2	Randstunden	150
5.3.4.3	Auswirkungen des Angebotes von Ethikunterricht auf die Prozessqualität im Religionsunterricht	152
5.3.5	Zusammenfassung	154
5.4	Schulklima	157
5.4.1	Theoretische Überlegungen zum Schulklima	157
5.4.2	Faktorenanalytische Validierung des Schulklimas	159
5.4.3	Vorstellung der Indikatoren für Schulklima	160
5.4.4	Zusammenhänge mit dem Schulklima	163
5.4.5	Zusammenfassung	165
5.5	Familiäre religiöse Sozialisation	165
5.5.1	Theoretische Überlegungen	166

5.5.2	Faktorenanalytische Validierung familiärer religiöser Sozialisation	169
5.5.3	Vorstellung der Indikatoren religiöser Erziehung in der Familie	171
5.5.4	Zusammenhänge mit schulischen Sozialisationsfaktoren	176
5.5.5	Zusammenfassung	176
6	„PERSPEKTIVENÜBERNAHME“ UND „INTERESSE AN RELIGION“	178
6.1	Faktorenanalytische Validierung von Interesse und Perspektivenübernahme	178
6.2	Interesse an Religion	180
6.2.1	Bisherige Untersuchungen zum Interesse an Religion	180
6.2.2	Theoretische Überlegungen	181
6.2.3	Skalenwerte „Interesse“	183
6.2.4	TeilnehmerInnen an Ethikunterricht, Religionsunterricht und AbmelderInnen im Vergleich	185
6.2.4.1	Interesse an Religion im Vergleich (Querschnittberechnungen)	186
6.2.4.2	Interessensveränderung an Religion im Vergleich (Längsschnittberechnungen)	187
6.2.5	Was wirkt sich bei TeilnehmerInnen an RU bzw. an EU auf das Interesse an Religion aus?	188
6.2.5.1	Soziostatistische Hintergrundvariablen	190
6.2.5.2	Religiöse Sozialisation in der Familie	190
6.2.5.3	Schulische Rahmenbedingungen	191
6.2.5.4	Rahmenbedingungen und Binnengeschehen RU/EU	192
6.2.6	Pfadmodell zum Interesse an Religion	194
6.3	Perspektivenübernahme	197
6.3.1	Bisherige Untersuchungen zur Perspektivenübernahme	197
6.3.2	Theoretische Überlegungen	199
6.3.3	Skalenwerte „Perspektivenübernahme“	200
6.3.4	TeilnehmerInnen an Ethikunterricht, Religionsunterricht und AbmelderInnen im Vergleich	203

6.3.4.1	Perspektivenübernahme im Vergleich (Querschnittberechnungen)	203
6.3.4.2	Zunahme der Fähigkeit zur Perspektivenübernahme im Vergleich (Längsschnittberechnungen)	204
6.3.5	Was wirkt sich bei TeilnehmerInnen an RU/EU auf die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme aus?	206
6.3.5.1	Soziostatistische Hintergrundvariablen	207
6.3.5.2	Religiöse Sozialisation in der Familie	207
6.3.5.3	Schulische Rahmenbedingungen	208
6.3.5.4	Rahmenbedingungen und Binnengeschehen RU/EU	209
6.3.6	Pfadmodell zur Perspektivenübernahme	210
6.4	Zusammenfassung	212
7	INHALTSKOMPETENZ	214
7.1	Bisherige Untersuchungen zu religiösem Wissen	214
7.2	Theoretische Vorüberlegungen	216
7.3	Wissen über katholische Glaubensinhalte	221
7.3.1	Skalengenerierung und Kennwerte	221
7.3.2	TeilnehmerInnen und AbmelderInnen von RU im Vergleich	229
7.3.2.1	Wissen bei TeilnehmerInnen und AbmelderInnen an RU im Vergleich (Querschnittberechnungen)	230
7.3.2.2	Wissenszunahme bei TeilnehmerInnen und AbmelderInnen von RU im Vergleich (Längsschnittberechnungen)	232
7.3.2.2.1	<i>Differenzierung nach Rahmenbedingungen (Schulart, Wahlmöglichkeit EU)</i>	233
7.3.2.2.2	<i>Differenzierung nach Schulstufen</i>	234
7.3.2.3	Zusammenhang von besuchten Jahren Religionsunterricht und Wissen über katholische Lehr-Lerninhalte	236
7.3.3	Was wirkt sich bei TeilnehmerInnen an katholischem RU auf das Wissen über katholische Lehr-Lerninhalte aus?	237
7.3.3.1	Religiöse Sozialisation in der Familie	238
7.3.3.2	Schulische Rahmenbedingungen	239
7.3.3.3	Rahmenbedingungen und Binnengeschehen RU	241
7.3.3.3.1	<i>Rahmenbedingungen RU</i>	241
7.3.3.3.2	<i>Prozessqualität RU</i>	242

7.3.3.4	Exkurs: Einflüsse auf Abmeldung bzw. Teilnahme an Religionsunterricht	244
7.3.3.5	Zusammenhang von Interesse und Wissen über katholische Lehr-Lerninhalte	247
7.3.4	Pfadmodelle zu Wissen über katholischen Lehr-Lerninhalten	250
7.3.4.1	Pfadmodelle zu Teilnahme an RU und Wissen	248
7.3.4.1.1	<i>Bei SchülerInnen an Schulen mit Ethikunterricht</i>	250
7.3.4.1.2	<i>Bei SchülerInnen an Schulen ohne Ethikunterricht</i>	251
7.3.4.2	Pfadmodell bei TeilnehmerInnen an katholischem RU	255
7.3.5	Zusammenfassung	258
7.4	Wissen über außerchristliche Weltreligionen	259
7.4.1	Skalengenerierung und Kennwerte	259
7.4.2	TeilnehmerInnen an RU/EU und SchülerInnen ohne RU/EU im Vergleich	263
7.4.2.1	Wissen über außerchristliche Weltreligionen bei TeilnehmerInnen an RU/EU und SchülerInnen ohne RU/EU im Vergleich (Querschnittberechnungen)	265
7.4.2.2	Wissenszunahme bei TeilnehmerInnen an RU/EU und SchülerInnen ohne RU/EU im Vergleich (Längsschnittberechnungen)	267
7.4.2.2.1	<i>Differenziert nach Schulart</i>	268
7.4.2.2.2	<i>Differenziert nach Schulstufen</i>	269
7.4.3	Was wirkt sich bei TeilnehmerInnen an RU/EU auf das Wissen über Weltreligionen aus?	270
7.4.3.1	Religiöse Sozialisation in der Familie	271
7.4.3.2	Schulische Rahmenbedingungen	271
7.4.3.3	Rahmenbedingungen und Binnengeschehen RU/EU	272
7.4.3.3.1	<i>Rahmenbedingungen RU/EU</i>	272
7.4.3.3.2	<i>Prozessqualität RU/EU</i>	273
7.4.3.4	Zusammenhang von Interesse und Wissen über außerchristliche Weltreligionen	275
7.4.4	Pfadmodell zum Wissen über außerchristliche Weltreligionen (bei TeilnehmerInnen an RU/EU)	276
7.4.5	Zusammenfassung	279
8	SINNKOMPETENZ	281
8.1	Bisherige Instrumentarien zur Messung von Sinn	281

8.2	Theoretische Überlegungen	285
8.3	Operationalisierung der Sinnkompetenz	289
8.4	Faktorenanalytische Validierung der Sinndimensionen	290
8.5	Vorstellung der Skala „transzendent ontologische Sinnfülle“	293
8.6	TeilnehmerInnen und AbmelderInnen von RU im Vergleich	295
8.6.1	Transzendent ontologische Sinndimension bei TeilnehmerInnen an RU und SchülerInnen ohne RU im Vergleich (Querschnittberechnungen)	297
8.6.2	Veränderung der transzendent ontologischen Sinndimension bei TeilnehmerInnen an RU und SchülerInnen ohne RU im Vergleich (Längsschnittberechnungen)	298
8.7	Was wirkt sich bei TeilnehmerInnen an katholischem RU auf die transzendent ontologische Sinndimension aus?	299
8.7.1	Soziostatistische Hintergrundvariablen	300
8.7.2	Religiöse Sozialisation in der Familie	301
8.7.3	Schulische Rahmenbedingungen	302
8.7.4	Rahmenbedingungen und Prozessqualität RU	303
8.7.5	Interesse an Religion, Wissen über katholische Lehr-Lerninhalte	304
8.8	Pfadmodell zur transzendent ontologischen Sinndimension	308
8.9	Zusammenfassung	310
9	UMGANG MIT PLURALITÄT	312
9.1	Bisherige Instrumentarien zur Messung von Toleranz	313
9.2	Theoretische Vorüberlegungen	317
9.3	Operationalisierung	322
9.4	Faktorenanalytische Validierung zum Umgang mit Pluralität	325
9.5	Vorstellung der Skalen zum Umgang mit Pluralität	326

9.5.1	Religiöse Indifferenz	327
9.5.2	Religiöse Intoleranz	329
9.5.3	Einsatz für religiöse Toleranz	331
9.5.4	Ausländerfeindlichkeit	333
9.5.5	Interkorrelationen der Skalen zum Umgang mit Pluralität	336
9.6	TeilnehmerInnen an RU, an EU und SchülerInnen ohne RU oder EU im Vergleich	337
9.6.1	Umgang mit Pluralität bei TeilnehmerInnen an RU, an EU und SchülerInnen ohne RU oder EU im Vergleich (Querschnittberechnungen)	338
9.6.2	Veränderung beim Umgang mit Pluralität im Vergleich bei TeilnehmerInnen an RU, an EU und SchülerInnen ohne RU oder EU (Längsschnittberechnungen)	340
9.7	Was wirkt sich bei TeilnehmerInnen an RU/EU auf den Umgang mit Pluralität aus?	342
9.7.1	Soziostatistische Hintergrundvariablen	343
9.7.2	Religiöse Sozialisation in der Familie	346
9.7.3	Schulische Rahmenbedingungen	348
9.7.4	Rahmenbedingungen und Binnengeschehen RU/EU	350
9.7.5	Interesse an Religion, Wissen über außerchristliche Weltreligionen und Perspektivenübernahme	353
9.8	Pfadmodelle zum Umgang mit Pluralität	359
9.8.1	Pfadmodell zum Einsatz für religiöse Toleranz	362
9.8.2	Pfadmodell zu religiöser Intoleranz	364
9.8.3	Pfadmodell zu religiöser Indifferenz	365
9.8.4	Pfadmodell zu Ausländerfeindlichkeit	367
9.9	Zusammenfassung	369
10	DISKUSSION	371
10.1	Ergebnisse im Überblick	371

10.2	Redundante Forderungen zu Binnengeschehen des RU und dessen Rahmenbedingungen	376
10.3	Religiöse Kompetenzen – weiterführende Überlegungen	378
10.3.1	Kompetenzmodell nach den katholischen Bischöfen Deutschlands	379
10.3.2	Das (katholische) Baden-Württembergische Modell	383
10.3.3	Religiöse Kompetenzen nach dem Comenius-Institut (Münster)	385
10.3.4	Religiöse Kompetenzen nach dem Berliner Modell	389
10.3.5	Überlegungen für ein integrierendes Kompetenzmodell	394
10.3.5.1	Begrifflichkeiten	395
10.3.5.2	Entwurf eines integrierenden Kompetenzmodells	396
10.3.5.3	Anschlussfähigkeit zu oben genannten Modellen	404
10.3.5.4	Evaluierbarkeit der Kompetenzen des integrierenden Modells	405
10.3.5.5	Kompetenzmodelle – ein „neues“ Wundermittel?	407
10.4	Begeistert und Beziehungsfähig – gute Voraussetzungen für einen Religionslehrer / eine Religionslehrerin	409
10.4.1	Kurzvorstellung von Kompetenzkatalogen für (Religions)LehrerInnen	410
10.4.2	Wissen – Interesse – sich in Beziehung setzen Können: Annäherung an ein integrierendes religionspädagogisches Kompetenzmodell für LehrerInnen	416
10.5	Sieben Thesen als Abschluss	423
LITERATUR		428
ANHANG		467